

für Hotelgrundstücke als auf die Stickereiindustrie und ihre Hilfsindustrien sinngemäss anwendbar erklärt. Die Schuldbetriebs- und Konkurskammer des Bundesgerichts hat die in Art. 27 jener Verordnung vorgesehene Pfandschätzungskommission für die Betriebe der Stickereiindustrie und ihre Hilfsindustrien wie folgt bestellt:

Präsident: Dr. Wegelin, Kantonsrichter, in St. Gallen.

Mitglieder: E. Niederer-Herzig, in Rorschach.

O. Huber, Kantonsrat, in Kirchberg.

Ersatzmitglieder: J. Eugster, Fabrikant, in Altstätten.

J. Schneider-Mäder, Kaufmann, in Rebstein.

P. Schawalter, Fabrikant, in Heerbrugg.

Lausanne, den 20. Dezember 1922.

Bundesgerichtskanzlei.

Konkurrenz- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Schreinerarbeiten zur Erweiterung des Physikgebäudes der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Physikgebäude, Zimmer 1 b, je nachmittags von 2—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmoffersen sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Physikgebäude Zürich“ versehen bis und mit dem 15. Januar 1923 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern; den 30. Dezember 1922.

Annahme von Post- und Telegraphenlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung nimmt im Frühjahr 1923 einige Lehrlinge an, und zwar

- 11 deutscher Zunge,
- 3 französischer Zunge und
- 1 italienischer Zunge.

Erfordernisse: Schweizerbürgerrecht, männliches Geschlecht, Alter auf den 31. März 1923 = 16—22 Jahre, gute Gesundheit, gute Schulbildung, gute Handschrift, Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben eine Prüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Bundesdienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Postverwaltung zu unterziehen.

Die selbstgeschriebene Anmeldung ist unter Beifügung des Geburtsoder Heimatscheins, eines Sittenzeugnisses, sowie der Ausweise über den Bildungsgang und eine allfällige berufliche Betätigung bis zum 10. Januar 1923 an die Kreispostdirektion in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz zu richten, bei denen auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Die Telegraphenverwaltung nimmt keine neuen Lehrlinge an.

(2..)

Papierlieferung.

Die Generaldirektion der S B B eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachstehend bezeichneter Papiere:

Nr.	Bezeichnung	Stoff	Festigkeit	Format	Gewicht		Bedarf	
					p. m ²	p. Ries	Ries	kg
VIII		Klasse	Klasse	cm	g	kg		
20	weiss, fein	II	2	43/54	40	4,8 ⁵	50	230
22	" "	II	2	43/54	30	3,5	80	280
VII								
1	blau meliert, querliniert	III	3	35/44	90	7	100	700
3	weiss, kariert: 3 mm .	III	3	35/44	90	7	20	140
4	" " 4 mm .	III	3	35/44	90	7	60	420
6	" " 5 mm .	III	3	35/44	90	7	20	140
8	weiss, commercial, liniert	III	3	35/44	90	7	20	140
13.a	Löschpapier, rot . . .	III	—	44/58	130	16,5	50	825
43	Bankpapier, gelb . . .	III	3	70/100	115	40,3	50	2010
45	Packpapier, grau . . .	III	3	70/100	115	40,3	120	4824
46	" "	III	3	100/140	140	98	30	2940
VIII								
29	weiss, mittelfein . . .	III	3	44/70	90	13,9	120	1668
36	" "	III	3	44/70	75	11,8	50	580
42	" "	III	3	43/54	75	8,7	60	522
58	weiss, für Eil-Frachtbriefe	IV	4	64/68	90	15,6	100	1960
59.a	" " " "	IV	4	69/96	60	19,9	50	995
60	" gew. Fracht	IV	4	64/68	90	19,8	200	3920
61.a	" " " "	IV	4	69/96	60	19,9	600	11940
89	weiss, gewöhl.	IV	4	48/72	90	15,6	200	3120
92	" "	IV	4	44/70	75	11,8	200	2320
92.a	weiss, querliniert . . .	IV	4	44/70	75	11,8	25	290
92.b	" " " "	IV	4	44/70	75	11,8	10	116
92.c	weiss, längs- u. querliniert	IV	4	44/70	75	11,8	20	232
93	weiss, gewöhl.	IV	4	48/72	75	13	400	5200
94	" "	IV	4	58/88	75	19,2	300	5760
98	" "	IV	4	58/88	60	15,3	400	6120
98.a	" "	IV	4	53/82	60	13	100	1300
99	" "	IV	4	72/96	60	20,7	400	8280
100	" "	IV	4	44/70	60	9,2	100	920
100.b	weiss, kariert	IV	4	44/70	60	9,2	100	920
101	weiss, gewöhl.	IV	4	48/72	60	10,4	2000	20800
102	weiss, z. Durchschreiben	IV	5	48/72	40	6,9	150	1035
102.c	" "	IV	5	72/96	40	13,8	100	1380
103.b	" "	IV	5	49/82	30	6	150	900
105	" "	IV	5	57/95	40	10,8	1500	16200
108	gelb, gewöhl.	IV	4	48/72	60	10,4	200	2080
108.a	gelb, z. Durchschreiben	IV	5	72/96	40	13,8	150	2070
120	grün, gewöhl.	IV	4	48/72	60	10,4	120	1248
121	" "	IV	5	50/80	50	10	70	700
125	blau meliert, gewöhl. .	IV	4	48/72	75	13	50	650

Die Papiere haben, mit Ausnahme derjenigen unter 60 g oder über 200 g per m², das Wasserzeichen S B B nach Muster und Vorschrift zu enthalten. Die Beschaffung des Egoutteurs hat auf Kosten des Lieferanten zu erfolgen.

Der Zuschlag der Lieferungen erfolgt vertraglich, und es werden für jede Sorte mehrere Liefertermine festgesetzt; der Restabruf ist auf Ende des Jahres 1923 vorgesehen.

Die Eingaben können für jede einzelne Sorte gemacht werden. Die Preise sind per kg anzugeben. Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung S B B, Mittelstrasse 43 in Bern, erhältlich.

Angebote, denen den Vorschriften entsprechende Qualitätsgegenmuster (je 3 Bogen gerollt oder nicht kleiner als auf 35/35 cm gefalzt) beizugeben sind, müssen mit der Aufschrift „Eingabe für die Lieferung von S B B-Papieren“ spätestens bis 15. Januar 1923 der Generaldirektion der S B B in Bern verschlossen eingereicht werden. Sie bleiben bis 15. Februar 1923 verbindlich. (2.)

Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der S B B eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachstehend bezeichneter Enveloppen:

Nr.	Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format	Gewicht des Papiers per m ²	Ausrüstung		
					unter Band gelegt	in Paketen verpackt	in Schachteln verpackt
			cm	g	per	per	per
III. D. 35	grau, für Personenbillette	150 000	13,5 × 16,5	60	50		1000
" 45	braun, für Buchbillette .	30 000	12 × 16	75	25		500
" 111	grau, für Zettelbillette .	20 000	13 × 19	75	25		500
III. F. 352	blau, für Zollpapiere .	10 000	16 × 23	60	25		500
VII. 71	gelb, für Geld	20 000	12 × 15	100	25		500
" 72	blau, für Korrespondenzen	70 000	13 × 20	75	50		500
" 74	gelb, für Geld	10 000	13 × 20	100	25		500
" 76	blau, für Korrespondenzen	30 000	13,5 × 26,5	75	50	500	
" 78	braun, für Akten	20 000	25 × 33	100	25	100	
" 79	braun, für Akten	30 000	25 × 33	100	25	100	
" 92	braun, für Korrespondenzen	100 000	13 × 19	60	50	500	

Die Lieferungen sind gut verpackt und franko (inkl. Verpackung) an die nächste Station der S B B zu befördern.

Der Zuschlag erfolgt vertraglich; hierbei werden die Liefertermine festgesetzt. Der vollständige Abruf wird innert Jahresfrist stattfinden.

Muster und Lieferungsbedingungen können bei der Drucksachenverwaltung der S B B, Mittelstrasse Nr. 43 in Bern, bezogen werden.

Angebote, denen entsprechende Qualitäts-Gegenmuster beizufügen sind, sind mit der Aufschrift „Eingabe für Enveloppenlieferung“ spätestens bis 15. Januar 1923 der Generaldirektion der S B B in Bern verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis 15. Februar 1923 verbindlich. (2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern Direktor der schweiz. Landesbibliothek, Bern Archivstrasse	Vizedirektor der schweiz. Landesbibliothek, in Bern	Praxisim Bibliothekdienst oder bibliographische Betätigung, Kenntnis der deutschen und der französischen, oder event. der italienischen Sprache	5200 bis 7300 *)	15. Jan. 1923 (2.)
*) dazu Teuerungszulage von Fr. 3920—4770.				
Justiz- und Polizei-departement, Amt für geistiges Eigentum	Juristischer Experte	Jurist französischer Zunge; gute Kenntnis der deutschen Sprache	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulagen	6. Jan. 1923 (3..)
Militär-departement, Kriegsmaterialverwaltung	Kanzlist I. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung	Offiziersgrad. Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Beherrschung von zwei Landessprachen	3200 bis 4300, plus die gesetzl. Teuerungszulagen	13. Jan. 1923 (2.)
Im Beförderungsfall wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit gleichen Erfordernissen zur Besetzung ausgeschrieben. Bewerber französischer Zunge bevorzugt. Besoldung Fr. 2200—3800.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion I in Basel	Grenzwachtchef des I. Zollkreises in Basel	Offizier der schweiz. Armee; Kenntnis des Zollwesens; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	4300 bis 5200	6. Jan. 1923 (2..)
Post- und Eisenbahn-departement, Oberpostdirektion (Oberpostinspektorat) (Personalsektion)	Adjunkt	Gründliche Kenntnisse des Verwaltungs- und Betriebsdienstes. Erfahrung in der Behandlung wichtiger Personal- und Organisationsfragen	5200 bis 6500, nebst Teuerungszulagen	6. Jan. 1923 (2..)

Konkurrenz- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.01.1923
Date	
Data	
Seite	188-192
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 593

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.